

### **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018**

#### **hier: Anhang mit den wesentlichen Erläuterungen zu den Positionen der Schlussbilanz**

Nach § 128 Abs. 1 NKomVG stellt die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung auf. In diesem stellt sie sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dar.

Dadurch bildet sie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ab.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und seit 01.01.2018 der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) sowie die jeweils dazu erlassenen Verordnungsregelungen zur Bilanz entsprechend. Die bisher geltende Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung ist mit Wirkung vom 31.12.2017 außer Kraft getreten. Die gesetzlichen Regelungen sind bis auf wenige Ausnahmen, auf die bei Bedarf eingegangen wird, im Wesentlichen wortgleich übernommen worden.

Der zentrale Bestandteil des Jahresabschlusses ist die Bilanz, in die alle oben genannten Einzelaspekte einfließen. Bei Erstellung der (Schluss-)Bilanz sind die gleichen Bilanzierungsgrundsätze anzuwenden, die auch für die Eröffnungsbilanz gegolten haben.

Die Gliederung der Bilanz und die Bewertungsregeln für die einzelnen Bilanzpositionen wurden ausführlich im Anhang der Eröffnungsbilanz erläutert, so dass hier darauf verzichtet wurde.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen wurden nur die wesentlichen Veränderungen aufgeführt. Im Übrigen wird hier auf die Dokumentation in den dazugehörigen Ordnern verwiesen.

Der Anhang gliedert sich wie folgt:

|                                             |                  |
|---------------------------------------------|------------------|
| I Aktiva                                    | Seiten 2 bis 12  |
| II Passiva                                  | Seiten 13 bis 19 |
| III Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | Seiten 19 bis 22 |
| IV Anlagen zum Anhang                       | Seiten 23 bis 26 |

## **A 1.2 Lizenzen**

Hier werden unbeschränkt gültige Nutzungsrechte für Spezial- und allgemeine EDV-Software bilanziert. In 2018 wurden u.a. weitere Lizenzen für das Archivierungsprogramm enaio sowie für die Personal- und Zeitwirtschaft und für Serverlizenzen im Rathaus im Wert von insgesamt 38.480,78 € erworben und aktiviert.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 67.088,88 € verringert und verringern sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 109.597,37 €.

Unter „sonstigen Lizenzen“ wird weiterhin das entgeltlich erworbene Nutzungsrecht für den „Spielraum Soltau“ im Wert von 6.390,00 € geführt.

## **A 1.3 Ähnliche Rechte**

Hier werden Zahlungen für Baulasten und Dienstbarkeiten auf städtischen Grundstücken bilanziert. In 2018 gab es keine Bestandsveränderungen.

## **A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse**

### Kontengruppe 0048

|                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------|-------------|
| Zuschuss LEADER/Hohe Heide für Schützenverein Dittmern-Deimern | 16.374,40 € |
| Zuschuss LEADER/Hohe Heide für VNP Lüneburger Heide            | 6.125,00 €  |

Die Zugänge sowie die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 48.501,25 € verringert und die Bilanzposition verringert sich auf einen Wert von 910.757,36 €.

## **A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen**

Hier werden die Zahlungen für die Kreisschulbaukasse beim Landkreis Heidekreis bilanziert. In 2018 wurde eine Zahlung in Höhe von 48.650,00 € geleistet. Dieser Zugang sowie die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 11.233,82 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 319.103,95 €.

## **A 1.7 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

Hier werden geleistete „Abschläge“ auf zu aktivierendes immaterielles Vermögen bilanziert:

### Kontengruppe 00942

Es werden die Abschlagszahlungen für die BAB-Abfahrt „Schneverdingen“ bilanziert. In 2018 wurde ein weiterer (11.) Abschlag in Höhe von 20.000,00 € geleistet. Zum Bilanzstichtag war noch keine Endabrechnung erfolgt. Der Buchwert erhöht sich damit auf 310.750,00 €.

### Kontengruppe 00946

Hier werden die Zahlungen an die Bahn für die Erneuerung der Bahnübergänge bilanziert. Zum Bilanzstichtag war jeweils keine Endabrechnung erfolgt.

Damit ergibt sich weiterhin folgender Bestand:

|                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| Bahnübergang In der Heide    | 128.627,22 € (2012, 2014) |
| Bahnübergang Drögenheide     | 126.627,22 € (2012, 2013) |
| Bahnübergang Auf dem Borstel | 144.514,80 € (2012, 2014) |
| Bahnübergang Barmbrucher Weg | <u>94.000,00 € (2016)</u> |
|                              | 493.769,24 €              |

### **A 2.1 Unbebaute Grundstücke und Rechte an unbebauten Grundstücken**

Unbebaute Grundstücke werden auf folgenden Unterkonten bilanziert:

- Grünflächen/Brachland (Kontengruppe 0111)
- Ackerland (Kontengruppe 0121)
- Wald, Forsten (Kontengruppe 0131)
- Wohnbau- und Gewerbegrundstücke (Kontengruppen 0151, 0152)\*
- Sonstige unbebaute Grundstücke (Kontengruppe 0191)

Im Jahr 2018 haben sich folgende Bestandsveränderungen ergeben:

#### Kontengruppe 0111 Grünflächen/Brachland

|                                                              |   |             |
|--------------------------------------------------------------|---|-------------|
| Zugang Grünflächen durch Ankäufe in Soltau (Bereich Ostpark) | + | 12.813,76 € |
|--------------------------------------------------------------|---|-------------|

#### Kontengruppe 0131 Wald/Forsten

|                                                              |   |             |
|--------------------------------------------------------------|---|-------------|
| Zugang durch Ankauf in Soltau (Oeninger Moor und Alte Weide) | + | 41.259,83 € |
| Abgang durch Verkauf (Lorenz-Wiegels-Straße)                 | - | 4.812,00 €  |
| Abgang durch Umnutzung in Infrastrukturvermögen (0310)       | - | 334,50 €    |

#### Kontengruppe 0152 Gewerbegrundstücke

|                                     |   |              |
|-------------------------------------|---|--------------|
| Zugang durch Ankauf (GE Soltau-Süd) | + | 594.335,13 € |
| Abgang durch Verkauf (GE Almhöhe)   | - | 59.208,36 €  |

Insgesamt haben sich die Bilanzwerte für unbebaute Grundstücke um insgesamt 584.053,86 € auf 7.680.814,52 € deutlich erhöht.

### **A 2.2 Bebaute Grundstücke und Rechte an bebauten Grundstücken**

Die Werte innerhalb dieser Bilanzposition setzen sich jeweils aus einem Bodenwert sowie einem Wert für die baulichen Anlagen zusammen.

#### Wohngebäude

Im Jahr 2018 gab es bei den Grundstücken und Gebäudewerten jeweils keine Bestandsveränderungen. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 16.613,19 € haben sich die Gebäudewerte auf 584.183,81 € verringert. Die Bodenwerte verbleiben bei 733.970,68 €.

### Soziale Einrichtungen

Im Jahr 2018 gab es bei den Grundstücken einen Anlagenzugang durch den Ankauf der Förderschule/Kindergarten Stalmanstraße. Der Anteil für den Kindergarten belief sich auf 25.223,17 €. Die Bodenwerte erhöhen sich damit auf 333.785,26 €.

Die Gebäudewerte haben sich zum einen durch Nachaktivierungen für den Bau der KiTa „Böhmezwerge“ um 11.980,03 € erhöht. Zum anderen war der Gebäudewert der KiTa Stalmanstraße auf Grund des Grundstückserwerbs von der Bilanzposition A 2.4 „Bauten auf fremdem Grund und Boden“ hierher umzubuchen. Dies hat zu einer weiteren Bestandserhöhung um 170.485,28 € geführt. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 64.140,60 € erhöht sich der Restbuchwert auf 2.716.116,38 €.

### Schulgebäude

Im Jahr 2018 gab es bei den Grundstücken einen Anlagenzugang durch den Ankauf der Förderschule/Kindergarten Stalmanstraße. Der Anteil für die Förderschule belief sich auf 66.853,65 €. Die Bodenwerte erhöhen sich damit auf 842.555,66 €.

Die anteiligen Grunderwerbskosten für die Förderschule und die dazugehörige Turnhalle belaufen sich auf 101.728,32 €. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen von 68.394,12 € erhöht sich der Restbuchwert auf einen Wert von 3.353.366,12 €.

### Kulturelle Einrichtungen, Sportplätze

Bei den Grundstücken gab es in 2018 keine Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben damit bei 2.160.932,00 €.

In der Bibliothek wurde im Rahmen einer Umgestaltungsmaßnahme der Eingangsbereich neu organisiert und optimiert. Mit Hilfe der Umgestaltung wird die Bibliothek in ihrem räumlichen und funktionalen Zustand deutlich verbessert. Teil dieser Umgestaltung ist der Austausch des Fußbodens. Hierfür wurden Kosten in Höhe von 14.867,49 € aktiviert. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 74.926,08 € weisen die Gebäudewerte einen Restbuchwert von 1.716.499,24 € auf.

### Feuerwehrgerätehäuser

Hier gab es insgesamt keine Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben damit bei 82.255,51 €.

Die Gebäudewerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 14.464,91 € verringert und verringern sich auf 801.053,41 €.

### Verwaltungs- und Betriebsgebäude

Die Bodenwerte verbleiben unverändert bei 370.676,50 €.

Bei den Gebäudewerten gab es keine Anlagenzugänge. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 51.273,81 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Wert von 2.559.275,80 €.

## **A 2.3 Infrastrukturvermögen**

### **a) Straßen, Wege und Plätze**

#### **Gemeindestraßen (Kontengruppen 0310, 0350)**

Bei den Bodenwerten gab es im Jahr 2018 folgende Bestandsveränderungen:

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Zugänge von zwei Straßenflächen in Soltau | + 11.274,10 € |
| Verkauf einer Straßenfläche in Soltau     | - 13.447,15 € |

Der Bilanzwert hat sich damit auf 17.750.764,04 € erhöht.

Bei den Straßenbauwerken gab es im Jahr 2018 Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 1.193.340,78 € vor allem durch die Baumaßnahme Sanierung der Carl-Benz-Straße, aber auch durch den Ausbau eines Gehweges auf der ehemaligen OHE-Trasse. Außerdem wurden nachträgliche Herstellungskosten für die Erneuerung der Lerchenstraße (1.BA), die Verlängerung der Gottlieb-Daimler-Straße sowie für den Johanna-Röders-Ring aktiviert. Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 777.665,35 € verringert und erhöhen sich auf einen Restbuchwert von 7.412.209,87 €.

### **b) Brückenbauwerke**

Im Jahr 2018 wurden nachträgliche Herstellungskosten für den Neubau der Böhmebrücke in Höhe des Parkplatzes Scheibenstraße in Höhe von 2.371,54 € aktiviert. Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 21.996,57 € verringert und der Restbuchwert verändert sich auf einen Betrag von 1.199.351,81 €.

### **c) Abwasserbeseitigungseinrichtungen**

Hier wird neben den stadt eigenen Einrichtungen der sogenannte Straßenentwässerungsanteil von 40,51% der beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung bilanzierten gemischt genutzten Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen (Grundstücke, Regenrückhaltebecken und Kanäle) bilanziert.

In 2018 gab es bei den Grundstücken keine Bestandsveränderungen. Bei den Abwasserbeseitigungseinrichtungen gab es einen Anlagenzugang für die Erneuerung des Niederschlagswasserkanals in der Lerchenstraße (1.BA) in Höhe von 14.178,26 €. Diese und die verbleibenden Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 97.123,56 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.453.950,80 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 267.689,41 €.

### **d) Signalanlagen**

Hier gab es im Jahr 2018 keine Bestandsveränderungen. Die verbleibenden Buchwerte für noch zwei Signalanlagen (Andre-Lütjens- und Gottlieb-Daimler-Straße) wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 3.227,01 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 12.015,12 € auf.

### **e) Beleuchtungseinrichtungen**

In 2018 gab es insgesamt fast 80 Anlagenzugänge für die Sanierung von Beleuchtungsanlagen in Soltau. Alleine 73 Zugänge fielen im Rahmen des Sanierungsprogramms „LED-Beleuchtung“ des Bundesumweltministeriums (BMU) an. Weitere Zugänge gab es

in der Poststraße, der Winsener und der Carl-Benz-Straße. Insgesamt wurden 328.603,50 € aktiviert.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 97.583,69 € verringert und erhöhen sich auf einen Wert von 1.261.803,62 €.

#### f) Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Hier gab es keine Anlagenzu- oder abgänge. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.666,20 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 679.613,35 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 13.049,63 €.

#### g) Bestattungseinrichtungen

Auch hier gab es keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 4.351,28 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 108.553,58 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 412.143,59 €.

#### h) Weitere sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens umfassen:

- Wartehäuschen (Kontengruppe 0391)
- Schutzhütten (Kontengruppe 0392)
- Löschwassereinrichtungen (Kontengruppe 0393)
- Kinderspielplätze (Kontengruppe 0394)
- Öffentliche Bedürfnisanstalten (Kontengruppe 0395)
- Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Kontengruppe 0399)

Bei den sonstigen Bauten gab es insgesamt keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 28.376,40 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 651.005,16 € auf.

### **A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken**

Folgende Unterpositionen werden unterschieden:

Soziale Einrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0422)  
Feuerwehrgerätehäuser auf fremdem Grund (Kontengruppe 0425)  
Straßen, Wege, Plätze auf fremdem Grund (Kontengruppe 0435)  
Bestattungseinrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0438)  
Sonstiges Infrastrukturvermögen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0439)

In der Kontengruppe 0422 gab es einen Anlagenabgang in Höhe von 170.485,28 € für die KiTa Stalmanstraße. Diese war auf Grund des Grundstückserwerbs im Zusammenhang mit dem Ankauf der Förderschule nach Bilanzposition A 2.2 „Bebaute Grundstücke“ umzubuchen.

Die weiteren vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 6.837,07 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 123.653,08 € auf.

## **A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Bei den Kunstgegenständen sind die Holzskulpturen im Böhmepark sowie eine umfangreiche Bildersammlung bilanziert.

Es gab in 2018 keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte für die Holzskulpturen wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 337,21 € verringert. Insgesamt verringert sich der Restbuchwert auf 524.805,76 €.

Bei den Kulturdenkmälern gab es weder Anlagenzugänge noch nutzungsbedingte Abschreibungen, so dass der Buchwert unverändert 9.561,63 € beträgt.

## **A 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Bei den Fahrzeugen und Maschinen gab es diverse Anlagenzugänge. Des Weiteren wurden nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert.

### a) Fahrzeuge

|                                                   |              |
|---------------------------------------------------|--------------|
| Gruppe 0611 Bauhof (VW Crafter, Anhänger)         | 33.862,12 €  |
| Gruppe 0612 Gärtner (LKW mit Ladekran)            | 131.793,07 € |
| Gruppe 0613 Feuerwehr (VW Tiguan)                 | 23.562,00 €  |
| Gruppe 0614 Traktor und Anhänger für Förderschule | 25.873,33 €  |

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 213.152,10 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 1.591.770,68 € auf. Diese verteilen sich auf Bauhof/Gärtner (545.758,89 €), Feuerwehr (1.021.046,49 €) und sonstige (24.965,30 €).

### b) Maschinen und technische Anlagen

|                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| Gruppe 0621 Bauhof (Anbaumulcher, Kompaktbagger) | 39.397,33 € |
| Gruppe 0622 Gärtner (Hochgras-/Wiesenmäher)      | 5.122,47 €  |
| Gruppe 0624 Kehrmaschine Rathaus                 | 4.950,00 €  |

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 17.216,98 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 83.809,60 € auf.

## **A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere**

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) gliedert sich in folgende Unterkonten:

Betriebsvorrichtungen in Gebäuden (Kontengruppe 0710)  
Sonstige Betriebsvorrichtungen (Kontengruppe 0711)  
BGA in Verwaltungsgebäuden (Kontengruppe 0721)  
BGA in Schulen und Kindergärten (Kontengruppe 0722)  
BGA in sonstigen Gebäuden (Kontengruppe 0723)  
BGA Bauhof, Gärtner und Feuerwehr (Kontengruppe 0724)  
BGA in Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Kontengruppe 0725)  
Sonstige BGA (Kontengruppe 0726)  
Sammelposten = BGA bis 1.000 € netto Einzelwert (Kontengruppe 0750)

Anlagezugänge gab es in folgenden Bereichen:

|                                                         |             |
|---------------------------------------------------------|-------------|
| Gruppe 0711: Flutlichtanlage Sportplatz Winsener Straße | 64.104,45 € |
| Gruppe 0721: Passlesegerät, Netzwerkkomponenten         | 30.428,85 € |
| Gruppe 0722: Einrichtungsgegenstände Förderschule       | 30.406,22 € |
| Active Boards für alle drei Grundschulen                | 36.439,03 € |
| Gruppe 0723: Gerätestation RFID Bibliothek              | 24.474,04 € |
| Möbiliar Büroräume Bibliothek                           | 4.725,61 €  |
| Gruppe 0724 Rasenmäher Bauhof                           | 1.900,63 €  |
| div. Geräte Feuerwehr (u.a. Wärmebildkamera, Laptop)    | 14.659,86 € |
| Gruppe 0725: insgesamt 4 Spielgeräte auf Spielplätzen   | 27.073,25 € |

Die Festwerte für Einrichtung und Hardware der Arbeitsplätze (KGr 0721) sowie für den Medienbestand der Bibliothek (KGr 0723) wurden angepasst und insgesamt um 44.496,25 € erhöht.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 265.400,23 € verringert und es ergibt sich ein Restbuchwert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1.740.963,92 €.

Die sogenannten geringwertigen Vermögensgegenstände werden seit 01.01.2018 nicht mehr in die Kontengruppe 0750 „Sammelposten“ gebucht, sondern direkt als Aufwand in das Jahresergebnis. Der vorhandene Bestand wird aber weiterhin bis zum Ablauf der jeweiligen Restnutzungsdauer abgeschrieben, so dass spätestens zum 31.12.2021 der entsprechende Buchwert der Sammelkosten auf 0 abgeschrieben sein wird. Zum 31.12.2018 beträgt der anteilige Buchwert noch 78.445,61 €.

## **A 2.8 Vorräte**

Hier wurden bis einschließlich 2016 die zum Verkauf stehenden Wohnbau- und Gewerbegrundstücke bilanziert:

Bereits in 2017 wurde die Kontenbestände nach Bilanzposition A 2.1 „unbebaute Grundstücke“ umbucht.

Zum 31.12.2018 sind weiterhin keine Buchwerte festzustellen.

## **A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

### Geleistete Anzahlungen Grunderwerb

Hier werden Auszahlungen für Grundstücksankäufe bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind.

In 2018 sind Zahlungen für insgesamt 10 Ankäufe (631.376,55 €) sowie für einen Tausch (510,47 €) getätigt worden. Zum Bilanzstichtag waren davon noch 5 Verträge mit einem Gesamtwert von 148.932,34 € nicht abgewickelt.

### Geleistete Anzahlungen Sachvermögen

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 225.841,80 € für unfertige Sachanlagen zu bilanzieren, und zwar für ein Feuerwehrfahrzeug, Spielgeräte für Spielplätze sowie für eine Telefonanlage für das Rathaus.

#### Hochbau:

Aus dem Jahr 2017 wurde folgender Bestand übernommen:

|                                                      |            |
|------------------------------------------------------|------------|
| Sanierung Flutlichtanlage Sportplatz Winsener Straße | 6.271,67 € |
|------------------------------------------------------|------------|

Diese sowie zwei weitere Maßnahmen wurden in 2018 abgewickelt und umgebucht.

Zum Bilanzstichtag waren noch insgesamt 9.937,09 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren (Projekt Neubau/Sanierung Förderschule Buchhopsweg sowie Umgestaltung Kinderbücherei)

#### Tiefbau:

Aus dem Bestand aus dem Jahr 2017 wurden in 2018 folgende Maßnahmen abgerechnet und aktiviert:

|                                                     |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Ausbau eines Gehweges auf der ehemaligen OHE-Trasse | 12.142,50 €    |
| Erneuerung der Carl-Benz-Straße                     | 1.188.122,19 € |
| Sanierungsprogramm LED-Straßenbeleuchtung (BMU)     | 131.277,90 €   |

In 2018 wurden weitere Maßnahmen begonnen oder fortgesetzt, von denen zum Bilanzstichtag folgende noch nicht abgeschlossen waren:

|                                                               |              |
|---------------------------------------------------------------|--------------|
| Neubau eines Kinderspielplatzes im Baugebiet „Almaue“         | 5.381,06 €   |
| Sanierung NW-Kanal Winsener Straße (städtischer Anteil)       | 223.256,66 € |
| Bau eines NW-Kanals/Regenrückhaltebeckens Lorenz-Wiegels-Str. | 12.104,46 €  |

Insgesamt ist für den Tiefbau daher ein Buchwert von 240.742,18 € festzustellen.

#### Sonstige Sachanlagen:

Es sind keine begonnenen Maßnahmen zu bilanzieren.

### **A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Unternehmensanteile werden unverändert wie folgt bilanziert:

#### Verbundene Unternehmen

|                  |                |
|------------------|----------------|
| AWS Soltau       | 6.709.617,41 € |
| Soltau-Touristik | 124.258,38 €   |

### **A 3.2 Beteiligungen**

Die Beteiligungswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG     | 6.464.000,00 € |
| Kommunale Dienstleistungs GmbH      | 7.700,00 €     |
| Volksbank Lüneburger Heide          | 920,33 €       |
| Wohnungsbaugenossenschaft eG Soltau | 1.600,00 €     |

### **A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Die Vermögenswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Eigenbetrieb Stadtentwässerung Soltau | 511.291,88 € |
|---------------------------------------|--------------|

### **A 3.4 Ausleihungen**

Der Bilanzwert für Ausleihungen (noch ein Fall) hat sich auf Grund von Tilgungsleistungen in Höhe von 358,03 € auf 15.487,68 € reduziert.

### **A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen**

#### Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1511)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 252.128,25 € verringert. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 941,99 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel angepasst und haben sich um 6.286,60 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 246.783,64 € auf 367.551,00 € verringert.

#### Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Kontengruppe 1591)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 91.081,75 € erhöht. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 184,40 € erhöht. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel insgesamt um 41.777,65 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 49.119,70 € auf 523.090,31 € verringert.

#### Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1541)

Unter dieser Position werden vor allem kreditorische Gutschriften aus Verbindlichkeiten aus einer vorangegangenen Periode aber auch beleglose Überzahlungen bilanziert, also Zahlungen, die ohne Sollstellung erfolgen. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden diese Überzahlungen überwiegend entweder auf die speziellen Forderungskonten oder auf Verbindlichkeitskonten umgebucht.

Forderungen aus Jahresabgrenzungen sind zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen. Der nach den entsprechenden Abgrenzungs- und Korrekturbuchungen verbleibende weitere Bestand beträgt 842,03 €.

### **A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen**

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 9.786,93 € erhöht. Einzelwertberichtigungen waren in Höhe von 732,83 € vorzunehmen.

Die verbleibenden Forderungen auf Grund von Erstattungsforderungen gegenüber Leistungsberechtigten in Höhe von 21.733,47 € wurden in Summe auf A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 1651 „durchlaufende Posten“) umgebucht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 12.240,35 € auf 3.159,93 € verringert.

### **A 3.8 Privatrechtliche Forderungen**

#### Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1611)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 15.257,20 € verringert. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.187,16 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 1.501,07 € € verringert.

Der Bestand enthält zusätzlich eine Forderung gegenüber der Soltau-Touristik aus der Abrechnung der Defizite in Höhe von 83.877,81 €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Forderung auf Grund eines „Überschusses“ (festgestellter Verlust 126.555,60 € bei gezahlten Abschlägen von 166.000,00 €) um insgesamt 39.444,40 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 23.871,11 € auf 90.577,03 € erhöht.

#### Sonstige privatrechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1641)

Hier werden sogenannte „negative“ Verbindlichkeiten („debitorische Kreditoren“) ausgewiesen. Diese entstehen, wenn nach dem Bilanzstichtag Gutschriften (Rückerstattung von geleisteten Zahlungen) gebucht werden. Diese sind dann in Summe hier auszuweisen.

Zum Bilanzstichtag ist ein Wert von 275.486,64 € festzustellen.

#### Übrige Privatrechtliche Forderungen (Kontengruppe 1691)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 37.266,45 € verringert. Weitere Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 1.131,81 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 38.398,26 € auf 161.373,44 € verringert.

### **A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände**

#### Forderungen aus durchlaufenden Posten (Kontengruppe 165)

Bei den durchlaufenden Posten werden bspw. Forderungen aus Erstattungen gegenüber Leistungsberechtigten (s.a. A 3.7 „Forderungen aus Transferleistungen“), Forderungen aus der Abrechnung der Müllgebühren (für den Landkreis Heidekreis) sowie Forderungen aus Abwasserbeiträgen (für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung) ausgewiesen. Die weiteren Bestände betreffen finanziell untergeordnete Sachverhalte.

Insgesamt hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 19.398,52 € auf 45.337,34 € verringert.

#### Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 166)

Unter den sonstigen Vermögensbeständen wird lediglich die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse bilanziert:

Zum 31.12.2017 hat sich der Wert auf Grund von Zahlungen und Zinserträgen inkl. einer Sonderzahlung um 504.007,78 € auf nunmehr 719.810,96 € erhöht.

#### Vorsteuer (Kontengruppe 168)

In 2018 wurden wieder Vorsteuern für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Alte Reithalle“ gebucht. Zum Jahresende ergab sich für den November eine Forderung und für den Dezember eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt, die unter Kontengruppe 165 „durchlaufende Posten“ bzw. 272 „sonstige durchlaufende Gelder“ ausgewiesen werden.

### **A 4. Liquide Mittel**

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Soltau hat sich zum 31.12.2018 um 593.648,15€ auf 5.810.893,66 € verringert. Die Veränderung entspricht dem Ergebnis der Finanzrechnung. In dem Bestand der liquiden Mittel sind die Kontenbestände der Heideregion enthalten, für die die Stadt Soltau auch in 2018 weiterhin die Geschäftsführung wahrgenommen hat. Deren Bestand hat sich um 50.506,89 € auf 2.041.881,40 € erhöht.

In Höhe der Veränderung der Bestände der Heideregion wurde auch die entsprechende Verbindlichkeit aus durchlaufenden Posten (s. P 2.5.1) angepasst.

### **A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Innerhalb der Aktiven Rechnungsabgrenzung werden Zahlungen bilanziert, die im Vorgriff auf nachfolgende Haushaltsjahre geleistet werden bzw. in der Vergangenheit geleistet wurden und sukzessive ergebniswirksam aufgelöst werden. Dies sind im Einzelnen:

1. Für die Ablösung von Unterhaltungskosten für Straßenbaumaßnahmen an klassifizierten Straßen

|                        |   |                    |
|------------------------|---|--------------------|
| Bestand zum 31.12.2017 |   | 306.048,16 €       |
| Auflösungen            | - | <u>26.951,31 €</u> |
| Bestand zum 31.12.2018 |   | 279.096,85 €       |

2. Für die Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen für Bau- und Gewerbegebiete durch Zahlung eines Ablösungsbetrages an die AWS Soltau

|                        |   |                    |
|------------------------|---|--------------------|
| Bestand zum 31.12.2017 |   | 1.925.797,71 €     |
| Auflösungen            | - | <u>85.812,02 €</u> |
| Bestand zum 31.12.2018 |   | 1.839.985,69 €     |

3. Weitere Zahlungen im Vorgriff auf das Jahr 2019

|                        |   |                     |
|------------------------|---|---------------------|
| Bestand zum 31.12.2017 |   | 110.301,82 €        |
| Rückführungen          | - | <u>110.301,82 €</u> |
| Zuführungen            | + | <u>109.986,49 €</u> |
| Bestand zum 31.12.2018 |   | 109.986,49 €        |

Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag für aktive Rechnungsabgrenzung zum Stichtag 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr um 113.078,66 € auf 2.229.069,03 € verringert.

## **P 1. Nettoposition**

Als Nettoposition wird die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) bezeichnet. Sie entspricht dem handelsrechtlichen Begriff des „Eigenkapitals“. Die Nettoposition ist kein greifbarer oder tatsächlich vorhandener, sondern ein rein rechnerisch ermittelter Wert.

Die Nettoposition besteht aus den folgenden Positionen:

1.1 Basis-Reinvermögen

1.2 Rücklagen

1.3 Jahresergebnis

1.4 Sonderposten

Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert um 2.951.562,06 € (+6,35%) auf nunmehr 49.397.363,63 € deutlich gestiegen.

### **P 1.1 Basis-Reinvermögen**

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen (P 1.1.1) und dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss (P 1.1.2) zusammen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.362.725,02 € erheblich erhöht (+8,11%) und weist nunmehr einen Bestand von 31.499.868,83 € auf.

#### **P 1.1.1 Reinvermögen**

Im Reinvermögen wird unverändert ein Bestand von 40.090.516,72 € ausgewiesen.

#### **P 1.1.2 Sollfehlbetrag aus letztem kameralen Abschluss**

Der kamurale Sollfehlbetrag wurde in der Eröffnungsbilanz mit 15.613.323,39 € festgestellt. Dieser Betrag bleibt grundsätzlich bestehen, kann allerdings nach § 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG mit Überschüssen aus 2012 und der nachfolgenden Jahre verrechnet werden.

Der Überschuss aus 2017 in Höhe von 2.362.725,02 € verringert den kameralen Sollfehlbetrag auf einen Wert von 8.590.647,89 €.

#### **P 1.2.1 Rücklagen aus Ergebnissen des ordentlichen Ergebnisses**

Rücklagen aus einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses können erst gebildet werden, wenn der kamurale Sollfehlbetrag vollständig abgebaut wurde.

#### **P 1.2.2 Rücklagen aus Ergebnissen des außerordentlichen Ergebnisses**

siehe P 1.2.1

#### **P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen**

Die zweckgebundene Rücklage u.a. für die Innenstadt (750.000,00 €) wurde zum Bilanzstichtag nicht verwendet, so dass der Bilanzwert unverändert bestehen bleibt.

### **P 1.3 Jahresergebnis**

Hier werden das Ergebnis (Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag) des aktuellen Jahres (P 1.3.2) sowie etwaige Fehlbeträge aus Vorjahren (P 1.3.1) ausgewiesen.

#### **P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

Es sind keine weiteren Fehlbeträge aus Vorjahren auszuweisen.

#### **P 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten:**

Für das Haushaltsjahr 2018 ist folgendes Ergebnis festzustellen:

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Summe ordentliche Erträge      | 39.895.746,49 €         |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 37.245.790,71 €*        |
| <b>ordentliches Ergebnis</b>   | <b>+ 2.649.955,78 €</b> |

\* in den ordentlichen Aufwendungen sind in Anspruch genommene Haushaltsreste in Höhe von 165.809,57 € enthalten.

|                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Summe außerordentliche Erträge      | 211.076,26 €          |
| Summe außerordentliche Aufwendungen | 97.413,52 €           |
| <b>außerordentliches Ergebnis</b>   | <b>+ 113.662,74 €</b> |

Es ergibt sich ein damit ein Gesamt-Jahresüberschuss von 2.763.618,52 €.

|                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| Ordentliches Ergebnis      | + 2.649.955,78 €        |
| Außerordentliches Ergebnis | + 113.662,74 €          |
| <b>Jahresergebnis</b>      | <b>+ 2.763.618,52 €</b> |

#### **P 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse**

Für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden nach § 44 Abs. 5 KomHKVO Sonderposten gebildet:

##### Zuweisungen des Bundes (21110)

In 2018 wurden Bundeszuschüsse für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 38.677,85 € passiviert. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden planmäßig ertragswirksam in Höhe von 24.511,95 € aufgelöst und es ergibt sich ein Restbuchwert von 367.438,48 €.

##### Zuweisungen des Landes (21111)

Es wurden keine Zahlungen Land vereinnahmt. Die vorhandenen Sonderposten wurden planmäßig ertragswirksam in Höhe von 427.636,33 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 5.505.694,87 € verringert hat.

##### Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (21112)

Es wurde die Feuerschutzzuweisung für das Jahr 2017 (67.054,54 €) sowie der Baukostenzuschuss für den Bau der Kindertagesstätte „Böhme-Zwerge“ (257.419,06 €) jeweils vom Landkreis Heidekreis passiviert. Anschließend wurde diese und die vorhandenen

Sonderposten planmäßig ertragswirksam in Höhe von 80.035,32 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 2.120.334,03 € verringert.

#### Zuweisungen von verbundenen Unternehmen u.a. (21115)

Es wurde ein Sonderposten im Zusammenhang mit der Sanierung der Lerchenstraße vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung (91.910,23 €) passiviert. Anschließend wurden die vorhandenen Sonderposten planmäßig ergebniswirksam in Höhe von 149.293,35 € aufgelöst, so dass ein Buchwert von 1.677.796,16 € festzustellen ist.

#### Zuweisungen von privaten Unternehmen (21117) und übrigen Bereichen (21118)

In 2018 waren keine zusätzlichen Sonderposten zu bilden. Die vorhandenen Buchwerte wurden planmäßig ergebniswirksam in Höhe von 113.667,47 € aufgelöst, so dass sich die Restbuchwerte auf 1.352.280,84 € verringert haben.

#### Zuweisungen für Sammelposten (2112)

Zuschüsse für Sammelposten (vgl. A 2.7, Kontengruppe 0750) wurden nicht vereinbart.

Die vorhandenen Sammelposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 1.504,19 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 434,76 € verringert hat.

### **P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte**

#### Erschließungsbeiträge (2121)

In 2018 waren keine weiteren Erschließungsbeiträge zu passivieren. Die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 191.110,08 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 1.632.977,92 € verringert hat.

#### Straßenausbaubeiträge (2122)

In 2018 wurden Beiträge in Höhe von insgesamt 799.839,56 €, insbesondere für die Erneuerung der Lerchenstraße und der Carl-Benz-Straße, aber auch für die Sanierung von Beleuchtungseinrichtungen vereinbart.

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 56.127,56 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 1.261.878,33 € deutlich erhöht hat.

### **P 1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich**

Sonderposten für den Gebührenaussgleich in kostenrechnenden Einrichtungen sind in 2018 für Überdeckungen bei der Straßenreinigung in Höhe von 12.790,01 € und bei der Feuerwehr in Höhe von 18.137,79 € zu bilden.

### **P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten**

Bis zur Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände werden erhaltene Zuschüsse Dritter als Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert. Zum Bilanzstichtag betrifft das Zuschüsse in Höhe von insgesamt 358.427,82 €.

Diese verteilen sich wie folgt:

|                                                                      |              |
|----------------------------------------------------------------------|--------------|
| Kontengruppe 2151 (Land) für die Erneuerung der Bahnübergänge        | 261.000,00 € |
| Kontengruppe 2152 (Kreis) für die Feuerschutzsteuer 2018             | 34.245,82 €  |
| Kontengruppe 2155 (AWS) für einen Spielplatz im BG „Almaue“          | 29.844,00 €  |
| Kontengruppe 2157 (private) für Spielplätze im BG „Harburger Straße“ | 16.388,00 €  |

#### **P 1.4.6 Sonstige Sonderposten**

Hier werden gezahlte Ablösebeträge für Stellplätze bilanziert.

In 2018 wurden keine Zahlungen vereinnahmt. Die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 11.716,06 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 75.685,27 € verringert hat.

#### **P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Kreditverbindlichkeiten sind für insgesamt zwanzig Darlehen auf dem Kreditmarkt sowie bei der KfW-Bank zu bilanzieren. Hierin sind zwei in 2018 neu aufgenommene Darlehen in Höhe von insgesamt 175.000,00 € enthalten. Außerdem hat sich bei zwei KfW-Krediten die jeweilige Restschuld um insgesamt 22.202,19 € verringert. Diese und die vorhandenen Darlehen wurden planmäßig in Höhe von 606.793,71 € getilgt, so dass sich die Restschuld auf 13.996.432,47 € verringert hat.

Die Kreditverbindlichkeiten konnten demnach um 453.995,90 € reduziert werden, was einer Verringerung von 3,14% entspricht.

#### **P 2.1.3 Liquiditätskredite**

Von den zum 31.12.2017 bestehenden Liquiditätskrediten konnte ein kurzfristiger Kredit (3.000.000,00 €) zurückgezahlt werden.

Der langfristige Kredit in Höhe von 5.000.000,00 € (Laufzeit noch bis April 2020) hatte zum Bilanzstichtag noch Bestand.

#### **P 2.2.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Zu den Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften zählen unter anderem auch Restkaufgelder aus Grundstücksankäufen.

Zum Bilanzstichtag sind keine Verbindlichkeiten festzustellen.

#### **P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

##### Allgemeine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (251110)

Hier werden vor allem Verbindlichkeiten für Rechnungen ausgewiesen, die nach dem 31.12.2018 eingegangen sind, jedoch noch den Rechnungsjahren 2018 oder früher zuzuordnen waren.

Nach Abzug und Umbuchung von Gutschriften in Höhe von 104.657,71 € (vgl. A 3.8) ergibt sich ein Bestand von 741.424,31 €.

##### Sicherheitsleistungen (251120)

Es sind keine Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auszuweisen.

#### Ausstehende Einlagen (251130)

Hierbei handelt es sich um die noch ausstehende Einlage bei der Kommunale Heide-Dienstleistungs-GmbH (KHD). Bisher wurden vom Stammkapital lediglich 50% eingezahlt. In Höhe der restlichen Einlage ist daher weiterhin eine Verbindlichkeit in Höhe von 3.850,00 € festzustellen.

### **P 2.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Auch hier werden Verbindlichkeiten ausgewiesen, die nach dem 31.12.2018 eingegangen sind, jedoch noch den Rechnungsjahren 2018 und früher zuzuordnen waren.

Nach etwaigem Abzug von Gutschriften bestehen zum Bilanzstichtag folgende Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

|                                                          |                   |
|----------------------------------------------------------|-------------------|
| Finanzausgleichsverbindlichkeiten (262)                  | 42.685,00 €       |
| Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke (263)  | 197.045,61 €      |
| Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen u.ä. (266) | 6.125,00 €        |
| Steuerverbindlichkeiten (267)                            | 22.613,39 €       |
| <u>andere Transferverbindlichkeiten (269)</u>            | <u>3.169,14 €</u> |
| Gesamtsumme                                              | 348.329,84 €      |

Insgesamt hat sich der Bilanzwert damit um 76.691,70 € verringert.

### **P 2.5.1 Durchlaufende Posten**

#### Verrechnete Mehrwertsteuer (2721)

Zum Bilanzstichtag sind keine Verbindlichkeiten festzustellen.

#### Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (2722)

Hier wird die Lohn- und Kirchensteuerschuld für die Beschäftigten- und Beamtenabrechnung für den Monat Dezember 2018 in Höhe von insgesamt 95.384,05 € bilanziert, die erst Anfang 2019 gegenüber dem Finanzamt ausgeglichen wurde.

#### Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (2723)

Zum Bilanzstichtag sind keine Verbindlichkeiten festzustellen.

#### Sonstige durchlaufende Posten (2729)

|                                          |                |
|------------------------------------------|----------------|
| Abwasserbeiträge                         | 628.545,18 €   |
| Sonstige Verbindlichkeiten Heideregion * | 2.041.881,40 € |
| Weitere sonstige durchlaufende Gelder ** | 3.815,81 €     |

\* Gegenposition zu Liquide Mittel Heideregion

\*\* u.a. Gegenposition zu Forderungen aus Sozialleistungen und Müllgebühren

### **P 2.5.3 Empfangene Anzahlungen**

Hier werden Einzahlungen für Grundstücksverkäufe bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind, d.h. die Stadt ist noch als Eigentümer im Grundbuch ein-

getragen. Bis zum Übergang des Eigentums werden alle aufgelaufenen Einzahlungen als Anzahlungen bilanziert.

Die beiden aus 2017 übernommenen Verträge wurden abgewickelt. Aus dem Jahr 2018 sind zum Bilanzstichtag insgesamt zwei Verträge „anhängig“.

Die hierfür bereits erhaltenen und geleisteten Zahlungen in Höhe von insgesamt 12.928,83 € sind daher als Verbindlichkeiten hier zu bilanzieren.

#### **P 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten**

Andere sonstige Verbindlichkeiten sind für folgende Sachverhalte auszuweisen:

|                                                                   |              |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|
| Kautionen für Rolltor/Fahrradbox                                  | 840,00 €     |
| Überzahlungen (= Gutschriften aus Forderungen (vgl. A 3.6-A 3.9)) | 264.138,68 € |

Insgesamt sind hier gegenüber dem Vorjahr 86.200,57 € mehr auszuweisen.

#### **3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen**

Für den Jahresabschluss 2018 wurde der Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 05.12.2019 auf den Stichtag 31.12.2018 verwendet.

Die Summe der **Pensionsrückstellungen** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um einen Betrag in Höhe von 462.218,00 € auf nunmehr 10.067.743,00 €.

Die **Beihilferückstellungen** werden in Höhe von 15,2% der Pensionsrückstellungen gebildet (Vorjahr 14,9%). Die Gesamtsumme erhöht sich um 99.073,72 € auf 1.530.269,95 €.

#### **P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen**

**Rückstellungen für Urlaub** wurden in Höhe von 431.167,23 € für insgesamt 1.819 Tage ermittelt. Berechnungsgrundlage war der Bestand an Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter zum 31.12.2017 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2018.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Zunahme der Resturlaubstage um 64 Tage eine Erhöhung des Rückstellungsbetrages um 45.583,45 €. Je Urlaubstag bedeutet das eine Rückstellung von 237,04 € (+ 7,9%).

**Rückstellungen für Überstunden** wurden in Höhe von 257.252,24 € für insgesamt 6.122,50 Überstunden ermittelt. Berechnungsgrundlage war ebenfalls der Bestand an Überstunden der Mitarbeiter zum 31.12.2018 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2019.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Erhöhung der Überstunden um 55,64 Stunden wieder eine Erhöhung des Rückstellungsbetrages um 23.479,23 €. Je Überstunde werden demnach 42,02 € (Vorjahr 38,53 €) Rückstellungen gebildet.

**Rückstellungen für Altersteilzeit** sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

### **P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen**

Finanzausgleichsrückstellungen werden für Kreisumlagezahlungen in Höhe von insgesamt 986.112,00 € gebildet. Davon entfallen 902.738,00 € auf die Kreisumlage 2019 und 83.374,00 € auf die Kreisumlage für 2020. Berechnungsgrundlage waren die Einzahlungen für Grund-, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 (Kreisumlage 2019) sowie die entsprechenden Einzahlungen vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 (Kreisumlage 2020). Diese Einzahlungen wurden mit den entsprechenden Einzahlungen des Vorjahreszeitraums verglichen und in Höhe der Differenzen wurden in Anwendung der feststehenden Parameter aus den Festsetzungsbescheiden die Mehrbeträge als Rückstellung angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr musste die Rückstellung um insgesamt 61.139,00 € aufwandswirksam erhöht werden.

### **P 3.8 Andere Rückstellungen**

Andere Rückstellungen werden für die Gebühren des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 103.650,00 € gebildet, und zwar für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2018 sowie zusätzlich der Gesamtabschlüsse 2012 bis 2018, die zum Bilanzstichtag noch nicht geprüft waren.

### **P 4 Passive Rechnungsabgrenzung** **(§ 54 Abs. 4 Nr. 4 GemHKVO)**

**Nicht verwendete zweckgebundene Einnahmen** wurden in Höhe von 131.417,19 € ermittelt. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen (Spenden und Zuschüsse), die in 2018 und Vorjahren eingezahlt, aber noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten. Diese werden über die passive Rechnungsabgrenzung von 2018 nach 2019 übertragen.

**Erstattungen von Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für Ablösekosten an klassifizierten Straßen** werden in Höhe von 1.142.514,15 € passiv abgegrenzt. Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen (Zuschüsse, Beiträge, sonstige Erstattungen von Kosten) für Ausgaben, die der aktiven Rechnungsabgrenzung (s. Bilanzposition A5) unterliegen.

Die Erstattungsbeträge werden parallel zur Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ebenfalls über die Dauer der vertraglichen Verpflichtung (Ausgleichsmaßnahmen = 30 Jahre und Ablösekosten = 25 Jahre) ergebniswirksam teilaufgelöst. Hierdurch sind in 2018 kalkulatorische Erträge in Höhe von 59.214,89 € entstanden.

### **Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

Vorbelastungen können auf Grund von

1. Haftungsverhältnissen (Bürgschaften),
2. nicht abgedeckten Fehlbeträgen aus Vorjahren,
3. Haushaltsausgaberesten,
4. Stundungen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen sowie
5. in Form von sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen.

## V 1. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen lediglich in Form von Bürgschaften. Folgende Bürgschaften wurden hierbei ermittelt:

| Art                    | Empfänger      | Beginn | Summe          | Restschuld*    |
|------------------------|----------------|--------|----------------|----------------|
| Ausfallbürgschaft      | AWS Soltau     | 1993   | 2.300.813,47 € | 934.354,35 €   |
| mod. Ausfallbürgschaft | AWS Soltau     | 1996   | 1.278.229,70 € | 691.752,98 €   |
| mod. Ausfallbürgschaft | AWS Soltau     | 1999   | 1.533.875,64 € | 840.053,98 €   |
| Ausfallbürgschaft      | AWS Soltau     | 1999   | 715.808,63 €   | 474.322,82 €   |
| mod. Ausfallbürgschaft | AWS Soltau     | 1999   | 818.067,01 €   | 519.229,91 €   |
| mod. Ausfallbürgschaft | Stiftung Spiel | 2003   | 190.000,00 €   | 0,00 €         |
| mod. Ausfallbürgschaft | Stiftung Spiel | 2005   | 260.493,91 €   | 0,00 €         |
|                        |                |        |                | 3.459.714,04 € |

\* Die Restschuld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2018 angegeben.  
Die Bürgschaften für die Stiftung Spiel wurden in 2018 zurückgegeben.

Die Gesamtsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 533.991,56 € verringert.

## V 2. Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Unter Einbeziehung des Überschusses aus 2018 hat sich der kamerale Fehlbetrag wie folgt entwickelt:

| Haushaltsjahr | Strukturelles<br>Jahresergebnis | Fehlbetrag<br>(kumuliert) |
|---------------|---------------------------------|---------------------------|
| 2003          | -5.432.305,96 €                 | 5.432.305,96 €            |
| 2004          | -3.999.646,55 €                 | 9.431.952,51 €            |
| 2005          | 609.723,50 €                    | 8.822.229,01 €            |
| 2006          | -230.843,54 €                   | 9.053.072,55 €            |
| 2007          | 1.237.840,77 €                  | 7.815.231,78 €            |
| 2008          | -1.975.647,19 €                 | 9.790.878,97 €            |
| 2009          | -4.941.819,71 €                 | 14.732.698,68 €           |
| 2010          | -1.572.658,59 €                 | 16.305.357,27 €           |
| 2011          | 692.033,88 €                    | 15.613.323,39 €           |
| 2012          | -110.396,62 €                   | 15.723.720,01 €           |
| 2013          | 299.828,57 €                    | 15.423.891,44 €           |
| 2014          | 458.626,24 €                    | 14.965.265,20 €           |
| 2015          | 159.989,48 €                    | 14.806.275,72 €           |
| 2016          | 3.852.902,81 €                  | 10.953.372,91 €           |
| 2017          | 2.362.725,02 €                  | 8.590.647,89 €            |
| 2018          | 2.763.618,52 €                  | 5.827.029,37 €            |

### **V 3. Haushaltsausgabereste**

Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 385.667,19 € (inkl. Reste aus Zweckbindungen und überplanmäßigen Ausgaben) und investive Haushaltsreste in Höhe von 6.547.654,58 € gebildet (s. auch Vorlage vom 28.04.2020), die sich wie folgt aufteilen:

#### **a) konsumtiv**

|                                                     |              |
|-----------------------------------------------------|--------------|
| <b>TH 23.2</b>                                      |              |
| Beseitigung von Hochwasserschäden (KTR 55211)       | 50.000,00 €  |
| <b>TH 23.3</b>                                      |              |
| Unterhaltung Kriegsgräber (KTR 55321)               | 122.442,14 € |
| <b>TH 32.2</b>                                      |              |
| Umsetzung Sirenenanlagen (KTR 12611)                | 250,00 €     |
| Dienst- und Schutzkleidung (KTR 12611)              | 9.000,00 €   |
| <b>TH 40.1</b>                                      |              |
| Jugendarbeit (u.a. Bildung und Teilhabe (KTR 36251) | 1.144,12 €   |
| Bibliothek (KTR 27211)                              | 1.050,00 €   |
| City-Management (KTR 57121)                         | 519,95 €     |
| Spielraum Soltau (KTR 57124)                        | 2.820,44 €   |
| <b>TH 50.2</b>                                      |              |
| Soziale Einrichtungen (KTR 31561)                   | 3.440,54 €   |
| <b>TH 61.1</b>                                      |              |
| Planungsleistungen für Bauleitplanung (KTR 51121)   | 145.000,00 € |
| ISEK, Verkehrsentwicklungsplanung (KTR 51111)       | 50.000,00 €  |

#### **b) investiv**

|                                                          |                |
|----------------------------------------------------------|----------------|
| <b>TH 10.1</b>                                           |                |
| Beschaffungen BGA EDV (KTR 11122)                        | 2.845,87 €     |
| Beschaffungen BGA Rathaus (KTR 11124)                    | 72.050,00 €    |
| <b>TH 10.2</b>                                           |                |
| Ankauf, Baumaßnahmen Förderschule (KTR 21111)            | 140.834,97 €   |
| Zuschüsse an Sportvereine (KTR 42111)                    | 2.000,00 €     |
| <b>TH 10.3</b>                                           |                |
| Baumaßnahmen KiTa Berliner Platz (KTR 36511)             | 80.000,00 €    |
| <b>TH 20.1</b>                                           |                |
| Baumaßnahmen KIP I (KTR 57134)                           | 674.414,09 €   |
| <b>TH 20.2</b>                                           |                |
| Kostenbeteiligung NW-Kanal Winsener Straße (KTR 53821)   | 50.049,02 €    |
| <b>TH 23.1</b>                                           |                |
| Grunderwerb (KTR 11162)                                  | 1.272.480,47 € |
| Baumaßnahmen Schulen, Bibliothek und Rathaus (KTR 11171) | 318.290,45 €   |
| <b>TH 23.2</b>                                           |                |
| Straßen- und Brückenbau (KTR 54111, 54311, 54411)        | 1.541.858,87 € |
| Straßenbeleuchtung (KTR 54511)                           | 202.227,21 €   |
| Hochwasserschutz (KTR 55211)                             | 38.177,57 €    |
| Fuhrpark, Geräte Bauhof (KTR 57323)                      | 316.856,61 €   |

### TH 23.3

|                                              |              |
|----------------------------------------------|--------------|
| Spielplätze (KTR 36611)                      | 37.069,77 €  |
| Grünanlagen (KTR 55111)                      | 99.622,97 €  |
| Flutlichtanlage, BGA Sportplätze (KTR 57331) | 8.332,14 €   |
| Fuhrpark, Geräte Gärtner (KTR 57334)         | 168.686,04 € |

### TH 32.2

|                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| Baumaßnahmen Gerätehäuser (KTR 12611)    | 150.000,00 € |
| Sirenen (KTR 12611)                      | 70.000,00 €  |
| Fuhrpark, Geräte Brandschutz (KTR 12611) | 966.741,11 € |

### TH 32.3

|                                                |              |
|------------------------------------------------|--------------|
| BAB-Abfahrt „Schneverdingen“ (KTR 12221)       | 33.309,47 €  |
| Baumaßnahmen Obdachlosenunterkunft (KTR 31541) | 200.000,00 € |

### TH 40.1

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| Buchungssystem, BGA Bibliothek (KTR 27211) | 81.807,95 € |
| Beschaffungen Stadtmarketing (KTR 57121)   | 20.000,00 € |

Die Haushaltsreste wurden als Planübertrag nach §§ 25 II, 27 IV KomHKVO in das Haushaltsjahr 2019 übertragen und stehen dort zusätzlich zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln zur Verfügung. Auf die Bildung von Rückstellungen wurde verzichtet. Die teilweise nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden in Höhe von insgesamt 5.197.720 € nach 2019 übertragen.

## V 4. Langfristige Stundungen

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt neun Forderungen für Gewerbesteuer (7) und für Friedhofsgebühren (2) und mit einem Volumen von 17.811,95 € gestundet gewesen.

## V 5. Weitere finanzielle Verpflichtungen

Weitere wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form der folgenden vertraglichen Vereinbarungen.

| Grundlage                        | Empfänger                                | Vertragsdatum | Summe        |
|----------------------------------|------------------------------------------|---------------|--------------|
| Trägerschaftsvertrag             | Verein „Freizeitbegegnungsstätte“        | 1982          | 130.000,00 € |
| Vereinbarung über einen Zuschuss | Soltau-Touristik GmbH (Verlustausgleich) | 2004          | ohne Betrag* |
| Vertrag                          | Stiftung Spiel                           | 2005          | 130.000,00 € |

\* Betrag wird in Höhe des im Jahresabschluss ausgewiesenen Verlustes übernommen.

|      |              |
|------|--------------|
| 2017 | 166.000,00 € |
| 2018 | 166.000,00 € |
| 2019 | 166.000,00 € |